



ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET gem. § 4 Abs. 1-3 Ziff. 1-3 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
- MD** DORFGEBIET gem. § 5 Abs. 1 u. 2 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

BAUGEBIET	GEPL. GEBÄUDE	ZAHL DER VOLL-GESCHOSSE	GRUND-FLÄCHENZAHL	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL	DACHNEIGUNG
WA	1	1	0.25	0.40	28°-35°
WA	2	2 HÖCHSTGRENZE	0.25	0.60	28°-35°
WA	2	2 HÖCHSTGRENZE	0.25	0.60	28°-35°
WA	B	GEBÄUDE DARF BERGSEITS NUR 1-GESCH. IN ERSCHEINUNG TRETEN			
WA	1	1	0.25	0.40	45°-48°

BAUWEISE :

- 1.) OFFENE BAUWEISE
- 2.) NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- 3.) GEBÄUDELÄNGE MAXIMAL 25.00 m
- 4.) FÜR DIE STELLUNG UND FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE SIND DIE EINTRAGUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN MASSGEBEND
- 5.) IM DORFGEBIET IST DIE STELLUNG UND FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE ENTSPRECHEND DEN ERFORDERNISSEN IM EINZELFALL FESTZULEGEN

- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- GEHWEG
- FAHRBAHN } STRASSENVERKEHRSLÄCHE
- P** ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSLÄCHE
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

GRENZABSTAND:

- 1.) UNTER BEACHTUNG DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSLÄCHEN MUSS:
 - a) BEI EINZELHÄUSERN DIE SUMME DER SEITLICHEN GRENZABSTÄNDE - AUF DEM GLEICHEN GRUNDSTÜCK GEMESSEN - MIND. 8.00 m BETRAGEN, WOBEI DER GERINGSTE ABSTAND 3.00 m NICHT UNTERSCHREITEN DARF.
 - b) BEI DOPPELHÄUSERN DER SEITLICHE GRENZABSTAND JE 4.00 m BETRAGEN.
- 2.) BEI SCHRÄG VERLAUFENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN KÖNNEN DIE GRENZABSTÄNDE IN GEBÄUDEMITTE GEMESSEN WERDEN SOWEIT DER MINDESTABSTAND VON 3.00 m AN DER GEBÄUDECKE EINGEHALTEN IST.

ANLAGE 3
Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes
 Landratsamt Konstanz
 Konstanz, den **18. Feb. 1973**
 In Vertretung

Haus
 Rechtsverbindlich seit **29.3.1973**

- MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE
- G** **ST** GARAGEN UND NEBENRÄUME PRIVATE EINSTELLPLÄTZE
- SICHTDREIECK gem. § der BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BESTEHENDE GEPLANTE } GRUNDSTÜCKSGRENZE
- A** HAUPTLEITUNG FÜR ABWASSER VORH.
- A** HAUPTLEITUNG FÜR ABWASSER GEPL.
- W** HAUPTLEITUNG DER WASSERVERSORGUNG
- F** ELT - FREILEITUNG VORH.
- K** ELT - KABEL VORH.
- 326,40 SOCKELHÖHE = OBERKANTE FUSSBODEN ERGESCHOSS Z.B. 326,40 m ü. NN



GEMEINDE HILZINGEN ORTSTEIL SCHLATT a. R.
 LANDKREIS KONSTANZ

BEBAUUNGSPLAN M 1:1000
 "WEIDENBÜHL"

KONSTANZ UND HILZINGEN, DEN 13. 6. 1972
 GEMEINDE HILZINGEN:

[Signature]
 BÜRGERMEISTER

DER PLANER:
[Signature]

LANDRATSAMT KONSTANZ
 PLANUNGSAMT